

ANTRÄGE QP IDORSIA ERSTE LESUNG

§	Abs.	Text Quartierplan	Text Antragsteller	Kommissionsentscheid	Begründung
			Antrag Fraktion Grüne		
2	7	Für das Quartierplanareal sind folgende Ziele einzuhalten: a. effiziente Energienutzung; b. nachhaltige Energieversorgung. Es wird angestrebt, 100 % des Wärmeenergiebedarfs (Heizung und Warmwasser) durch erneuerbare, CO2-neutrale Energieträger zu erbringen, mindestens jedoch 80 %.	«Für das Quartierplanareal sind folgende Ziele einzuhalten: a. effiziente Energienutzung; b. nachhaltige Energieversorgung. Es wird angestrebt, 100 % Mindestens 80% des Wärmeenergiebedarfs (Heizung und Warmwasser) ist durch erneuerbare, CO2-neutrale Energieträger zu erbringen, anzustreben sind 100% mindestens jedoch 80 %. »	Antrag Grüne Fraktion annehmen.	Ist eine sprachliche Präzisierung.
			Antrag KBU		
3	1	Die Baubereiche im Quartierplan (Situation und Schnitt, 1:500) begrenzen die Lage, Grundform und Höhe der Hauptbauten. Zwei eingeschossige Verbindungstrakte zwischen den Obergeschossen des Baubereichs B und den Bauten auf der Parzelle Nr. A-3223 sind innerhalb des im Quartierplan (Situation und Schnitt 1:500) definierten Anordnungsbereichs erlaubt.	Die Baubereiche im Quartierplan (Situation und Schnitt, 1:500) begrenzen die Lage, Grundform und Höhe der Hauptbauten.14 Zwei eingeschossige Verbindungstrakte zwischen den Obergeschossen des Baubereichs B und den Bauten auf der Parzelle Nr. A-3223 sind innerhalb des im Quartierplan (Situation und Schnitt 1:500) definierten Anordnungsbereichs erlaubt. Die Verbindungstrakte dürfen ausschliesslich als interne Verkehrsflächen genutzt werden, und die Breite der Trakte ist entsprechend diesen begrenzt.	Antrag Kommission wird nach wie vor gestützt.	
			Antrag KBU		
3	5	Die Dachform der Hauptbauten ist frei. Für An- und Nebenbauten gilt grundsätzlich das Flachdach.	Die Dachform der Hauptbauten ist frei. Für An- und Nebenbauten gilt grundsätzlich das Flachdach. Für die Dachform der Haupt-, An und Nebenbauten gilt grundsätzlich das Flachdach.	Kommissionsantrag wird beibehalten	Mit der Formulierung grundsätzlich sind Ausnahmen vom Flachdach abzuweichen möglich wenn diese begründet sind. Die Kommission vertritt hier die Auffassung das in Ihrer Fassung klar dargelegt wird, das auf dem QP Areal Bauten mit Flachdächer zu erstellen sind. Die Formulierung lässt jedoch einen Spielraum in begründeten Ausnahmen zu welche Ähnlichkeiten zu einem Flachdach haben.
			Antrag Fraktion Grüne		
4	1	Die Nutzung, Gestaltung und Bepflanzung des Aussenraumes wird wo nötig durch den Quartierplan bestimmt. Die Umgebungsgestaltung hat ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Für die Bepflanzung sind einheimische und standortgerechte Arten zu verwenden. Anpflanzungen mit Arten, die zu den invasiven Neophyten gezählt werden, sind nicht zulässig.	Die Nutzung, Gestaltung und Bepflanzung des Aussenraumes wird wo nötig durch den Quartierplan bestimmt. Die Umgebungsgestaltung hat ökologische Aspekte zu berücksichtigen Für die Bepflanzung sind einheimische und standortgerechte Arten zu verwenden. Die Bepflanzung sind muss artenreich und mit einheimischen und standortgerechten Arten erfolgen. zu verwenden. Anpflanzungen mit Arten, die zu den invasiven Neophyten gezählt werden, sind nicht zulässig.	Antrag Grüne Fraktion annehmen.	Biodiversität soll gegeben sein. Vielfalt soll gegeben sein. Antrag ist so verbindlicher formuliert.
			Antrag Fraktion Grüne		
5	2	Die Umsetzung der Massnahmen gemäss dem verbindlichen Mobilitätskonzept ist auf Stufe Baugesuch nachzuweisen.	Die Umsetzung der Massnahmen gemäss dem verbindlichen Mobilitätskonzept ist auf Stufe Baugesuch nachzuweisen. Der MIV-Anteil am Modalsplit muss von derzeit 65% linear und dauerhaft auf maximal 43% im Jahr 2030 gesenkt werden.	Antrag Grüne Fraktion annehmen.	Beschleunigung der Reduktion des Modalsplit wird von der Kommission gewünscht.
	3		«Der Gemeinderat erhält das Recht die Detailzahlen der Monitoringberechnungen einzusehen. Ausserdem erhält er das Recht, auf Kosten der Parzelleneigentümern, eigene Messungen oder Befragungen auf dem Quartierplan-Areal vorzunehmen.»	Antrag Grüne Fraktion ablehnen.	Forderung geht der Mehrheit der Kommission zu weit.
	4		Pro den Zielwert des MIV-Anteils des Modalsplits übertreffende 1% bezahlen die Grundstückseigentümer*innen der Gemeinde Allschwil jährlich CHF 50'000.-	Antrag Grüne Fraktion ablehnen.	Forderung geht der Mehrheit der Kommission zu weit.